

29.04.2011 - 08:42 Uhr

EANS-Adhoc: UNIQA Versicherungen AG / UNIQA 2010 mit starkem Prämien- und Ergebniszuwachs

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresgeschäftsbericht

29.04.2011

UNIQA 2010 mit starkem Prämien- und Ergebniszuwachs

- Prämienplus von 8,4% in der Gruppe auf insgesamt 6.224 Mio. Euro - Ergebnis vor Steuern mit 153 Mio. Euro um mehr als 50% höher als 2009 (100 Mio. Euro) - Dividendenausschüttung soll unverändert bei 40 Cent pro Aktie bleiben
- Wachstum in den ersten drei Monaten 2011
- Wechsel an der Konzernspitze mit Ende Juni 2011

Nach den endgültig geprüften Daten für die Bilanz 2010 erreichte die UNIQA Group Austria ein Plus der verrechneten Prämien (inklusive Sparanteile aus der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung) von 8,4% auf 6.224 Mio. Euro. Damit konnte die UNIQA Gruppe aufgrund der anhaltenden Wachstumsdynamik erstmals die Prämienhürde von sechs Milliarden Euro überspringen. Im Zuge des Wachstums, einer verbesserten Kostenquote und eines stark gestiegenen Finanzergebnisses konnte das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit deutlich erhöht werden und lag mit 153 Mio. Euro um mehr als 50% über dem Vorjahreswert von 100 Mio. Euro. Der Hauptversammlung am 30. Mai 2011 soll eine unveränderte Dividende von 40 Cent je Aktie vorgeschlagen werden.

- UNIQA in Österreich:

Die gesamten verrechneten Prämien (laufende und Einmalumlage) konnte die UNIQA Gruppe in Österreich 2010 um 1,9% auf 3.829 Mio. Euro steigern. Überdurchschnittliche Wachstumsraten wiesen dabei die Schaden- und Unfallversicherung mit +2,9% (auf 1.362 Mio. Euro) und die Krankenversicherung mit 2,3% (auf 791 Mio. Euro) auf. In der Lebensversicherung hat eine sehr erfreuliche Prämiedynamik bei den Produkten gegen laufende Prämie den Rückgang im Bereich der klassischen Einmalumlage mehr als ausgeglichen. Das gesamte Prämienwachstum im Bereich der Lebensversicherungen betrug 1,0%.

- UNIQA in Ost- und Südosteuropa:

Die Prämien aus Ost- und Südosteuropa konnte die UNIQA Gruppe 2010 um 12,2% auf 1.294 Mio. Euro steigern. In der Schaden- und Unfallversicherung - auf die in dieser Region über 60% der Prämien entfallen - konnten die Prämien um 12,5% auf 821 Mio. Euro gesteigert werden. Die Lebensversicherungsprämien stiegen um 11,7% auf 456 Mio. Euro und jene in der Krankenversicherung um 16,4% auf 17 Mio. Euro. Der Anteil Ost- und Südosteuropas an den Konzernprämien betrug 2010 20,8%.

- UNIQA in Westeuropa:

In Westeuropa erwirtschafteten die Unternehmen der UNIQA Gruppe im vergangenen Jahr Prämien in der Höhe von 1.101 Mio. Euro - um 32,6% mehr als 2009. Geprägt war diese Entwicklung vor allem von der massiven Nachfrage nach Lebensversicherungen in Italien. An den Konzernprämien hielt Westeuropa im vergangenen Jahr einen Anteil von 17,7%.

- Konzernwachstum nach Segmenten:

